

Waldviertler Energie-Stammtisch

Pressemitteilung, 6. April 2013

Fenstertausch, Dämmung, Solaranlage

Mehr Wohnkomfort mit Direktzuschuss vom Bund

Rodingersdorf: Der 141. Waldviertler Energie-Stammtisch fand statt in Rodingersdorf am Donnerstag, den 7. März 2013, und zwar im Landgasthof Surböck, das seit 2012 das österreichische Umweltzeichen trägt. Der Abend war der Frage gewidmet, was Wärmedämmung bringt und wie sie – unterstützt durch Förderungen von Bund und Land – möglichst preiswert, aber trotzdem in der richtigen Qualität gemacht, zu einer sehr guten Investition in die eigene Wohnqualität wird.

Niko Reisel begrüßte und führte durch den Abend. Er berichtete Aktuelles zur Klima- und Energie-Modellregion Waldviertler Wohlviertel und zeigte auf, dass insbesondere Sonne und Wind in der Region besonders großes Potenzial haben und so eine dezentrale, zukunftsfähige Energieversorgung möglich ist.

Ing. Michael Reisel vom Land NÖ (Wohnungsförderung) zeigte anschaulich und mit konkreten Rechenbeispielen, wie man qualitativ baut oder saniert, dabei die Förderungen seitens Land und Bund nutzt und außerdem den eigenen Wohnkomfort steigert und so langfristig gewinnt.

Dabei wurden Fragen beantwortet wie: Was ist sinnvoll und was sollte man kombinieren? Wie wird es gefördert? Wie ist das bei der Wohnbauförderung NÖ geregelt und was gibt es vom Bund (Sanierungsscheck des Bundes = Direktzuschuss).

Renate Brandner-Weiß wies darauf hin, dass es sich besonders lohnt, bis 30.6. einzureichen, denn bis dahin gilt der Konjunkturbonus beim Sanierungsscheck 2013 für Private. Konkret heißt das, für Schnellentschlossene gibt es bis zu 10.300 Euro Direktzuschuss vom Bund.

Mit dem Sanierungsscheck werden thermische Sanierungen von Häusern oder Wohnungen gefördert. Die Förderung beträgt bei umfassender Sanierung 20 Prozent der förderungsfähigen Kosten (maximal 5.000 Euro). Wer gleichzeitig das Wärmeerzeugungssystem z.B. auf Biomasse und Solar umstellt, kann zusätzlich bis zu 2.000 Euro bekommen. Für die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder von Holzfenstern gibt es einen Zuschlag von jeweils 500 Euro. Die Ausstellung eines Energieausweises wird mit 300 Euro gefördert. Einreichungen sind bis zum 31. Dezember 2013 möglich.

Neu ist ein "Konjunkturbonus" für Schnelle: Wer seinen Antrag bis zum 30. Juni 2013 stellt und alle Sanierungsmaßnahmen bis zum 31. März 2014 fertig stellt, für den erhöht sich die Förderung auf 30 Prozent der förderfähigen Kosten. Damit kann man bis zu 10.300 Euro Direktzuschuss erhalten.

Eine Kurzübersicht zum Sanierungsscheck zeigt die nächste Seite:

Rückfragehinweis:

Waldviertler Energie-Stammtisch, Renate Brandner-Weiß, Teamsprecherin +43 664/43 65 393, energiestammtisch@wvnet.at

Bundeszförderung „Sanierungsscheck 2013“

Direktzuschuss zu folgenden Maßnahmen:

Maßnahme	Bei Antragstellung bis 30.06.2013 und Fertigstellung aller Maßnahmen bis 31.03.2014	Bei Antragstellung ab 01.07.2013 bzw. Fertigstellung aller Maßnahmen bis 31.12.2014
Umfassende Sanierung	7.000 Euro	5.000 Euro
Teilsanierung mit 30 % Einsparung des Heizwärmebedarfs	4.000 Euro	3.000 Euro
Teilsanierung mit 20 % Einsparung des Heizwärmebedarfs oder Einzelbaumaßnahme - Oberste Geschosdecke/Dach - Fenster/Außentüren	3.000 Euro	2.000 Euro
Umstellung Wärmeezeugungssystem Solaranlagen Holz-Zentralheizungen Wärmepumpen Nah/Fernwärme <i>Förderung nur bei gut gedämmten Häusern oder in Verbindung mit einer oben genannten Sanierungsmaßnahme</i>	2.000 Euro	2.000 Euro

Zusatzförderungen:

- 1) 500 Euro bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder mit Umweltzeichen
- 2) 500 Euro bei Verwendung von Holzfenstern
- 3) 300 Euro für den Energieausweis (ist notwendig für das Förderansuchen)

Die Förderung kann zusätzlich zur Landesförderung „Eigenheimsanierung“ beantragt werden.

Details Förderrichtlinien „Sanierungsscheck_2013“, www.umweltfoerderung.at

Kontakt: Serviceteam Sanierungsscheck

T: 01/31631-264